



VMG Verband Militärischer Gesellschaften Schweiz
ASM Association des sociétés militaires suisses
ASM Associazione delle società militari svizzere

Medienmitteilung

Ohne eigene Rüstungsbasis keine Sicherheit und keine starke Armee – der VMG sagt energisch JA zur Revision des KMG!

Bern, 15. Oktober 2026. – **Die Welt wird mehr und mehr instabil und unsicher – und die Schweiz zunehmend und ernsthaft bedroht. Der Angriff Russlands auf die Ukraine vor bald fünf Jahren hat die Verletzlichkeit der Schweiz und insbesondere die Fehler des heute unzeitgemässen Kriegsmaterialgesetzes (KMG) schonungslos aufgezeigt. Für die Sicherheit unseres Landes brauchen wir eine einsatzfähige Armee, die auf eine leistungsfähige Rüstungs- und Verteidigungsindustrie angewiesen ist. Nur eine handlungs- und exportfähige Industrie garantiert die Einsatzbereitschaft unserer Waffensysteme, die Resilienz im Konfliktfall, die Integration neuer Technologien und eine starke Verhandlungsposition der Schweiz. Ohne eigene Rüstungsbasis wird die Schweiz zum Sicherheitsrisiko in Europa. Das will der VMG unter allen Umständen verhindern, weshalb er die pragmatische Anpassung des KMG vorbehaltlos und energisch unterstützt.**

Die Schweiz verfügt seit dem Jahr 2021 über eine der restriktivsten Regelungen in Europa für die Ausfuhr von Rüstungsgütern. Staaten, die in der Schweiz Rüstungsgüter beschafft haben, erhalten im Konfliktfall weder Ersatzteile noch Munition. Auch dürfen unsere Nachbarländer ihre in der Schweiz gekauften Rüstungsgüter bei einem Konflikt nicht nach eigenem Ermessen an ihre Partner weitergeben, was heute indes eine Grundvoraussetzung für Beschaffungen ist. Das muss rasch geändert werden. Denn die Sicherheitslage in Europa ist heute eine völlig andere: Sie ist sehr angespannt und für die Schweiz überdies äusserst bedrohlich.

Das KMG schützt die Schweiz

Die bewaffnete Neutralität der Schweiz verlangt, dass sie verteidigungsfähig ist. Dafür braucht sie eine einsatzfähige Armee, die wiederum auf eine leistungsfähige Rüstungs- und Verteidigungsindustrie angewiesen ist. Nur sie garantiert die Einsatzbereitschaft unserer Waffensysteme und die Resilienz im Konfliktfall. Ohne eine funktionierende Rüstungs- und Zulieferindustrie verliert die Schweiz die Fähigkeit, ihre Sicherheit eigenständig zu gewährleisten. Das dürfen wir nicht zulassen. Wir wollen kein Sicherheitsrisiko in Europa sein!

Das Parlament hat entsprechend reagiert und das KMG pragmatisch revidiert. Schweizer Unternehmen sollen ihre Güter auch an unsere Nachbarländer exportieren können, wenn sich diese in einem Konflikt befinden würden. Auch soll unseren Hauptabnehmerländern die Weitergabe von Gütern erleichtert werden. Dabei gilt weiterhin, dass bei systematischen Menschenrechtsverletzungen, hohem Risiko der Weitergabe an einen unerwünschten Endempfänger und beim Einsatz gegen die Zivilbevölkerung keine Lieferung erfolgen darf. Diese pragmatische und vorausschauende Revision des KMG ist gut und richtig so. Das neue KMG schützt damit auch die Schweiz.

Engagierter Kampf gegen das ideologisch gefärbte Referendum der Linken!

Die SP, die Grünen und die GSoA haben – aus rein ideologischen Gründen – das Referendum gegen die Revision des KMG ergriffen, weswegen wir nun am 29. November 2026 darüber abstimmen werden. Der Plan der Linken ist offensichtlich: Die sicherheitspolitische Handlungsfähigkeit der Schweiz soll eingeschränkt werden. Wer die Abschaffung der Armee auch 2026 noch im Parteiprogramm hat, muss Worten selbstredend entsprechende Aktionen folgen lassen.

Im strikten Gegensatz dazu setzt sich der VMG mit aller Energie und Kraft für eine eigenständige Rüstungsindustrie, für eine starke sowie glaubwürdige Armee und insbesondere für die Sicherheit unseres Landes sowie unserer Bevölkerung ein. Der VMG wird sich deshalb mit vollem Elan für ein klares JA zur Revision des KMG an der Urne engagieren.

Kontakt:

Oberst i GSt Stefan Holenstein, Präsident VMG / ASM, +41 79 241 59 57

*Der Verband Militärischer Gesellschaften Schweiz (VMG) ist ein unabhängiger militärischer Dachverband gemäss Art. 6 Abs. 1 VATV. Der VMG vereinigt derzeit über 50 militärische Vereine und Gesellschaften (Unteroffiziers-, Offiziers- und Fachgesellschaften) mit über 230'000 Mitgliedern. Er bezweckt die gegenseitige Unterstützung bei den ausserdienstlichen Tätigkeiten und nimmt zu sicherheits- und armeepolitischen Fragen dezidiert Stellung.
Vgl. www.vmg-asm.ch*